

## Das Besondere an der H-UPS®

Das Schienendesign vereint individuelle Einstellbarkeit (Unterkiefervorschub und Bissöffnung) mit minimalen Schienenabmessungen bei maximaler Stabilität.

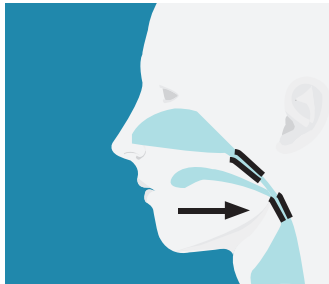
Durch Freilassen der Zahnfront von Schienenanteilen kann die Bissperrung auf ein Minimum reduziert werden. Dies ermöglicht eine geringere Einstellung des Unterkiefervorschubs gegenüber anderen Schienen und eignet sich besonders für Patienten mit Überbiss und / oder Kiefergelenkssymptomatik.

### Die H-UPS®

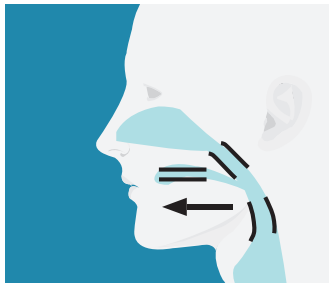
- erweitert den Rachenraum und reduziert oder verhindert so Schnarchen und Atemaussetzer,
- hält den Unterkiefer und damit die Zunge vorn, ohne den Mundraum einzuengen,
- ist individuell einstellbar und lässt den Kiefergelenken Spielraum,
- bietet bei hohem Tragekomfort und leichter Handhabung eine einzigartige Stabilität,
- wurde unter strenger Berücksichtigung wissenschaftlicher Aspekte langzeiterprobt

## Die Wirkungsweise der H-UPS®

Verengungen der Atemwege während des Schlafes treten meistens im Rachenraum auf. Die Folgen sind Schnarchen mit unvollständigem Verschluss bzw. Atemaussetzer mit vollständigem Verschluss der Atemwege.



Die H-UPS® hält den Unterkiefer während des Schlafes in einer Vorschubstellung bei gleichzeitiger Bissöffnung. Der Rachenraum wird erweitert und so dem Atemwegsverschluss entgegen gewirkt.



## Die Behandlung mit der H-UPS®

**Voruntersuchung:** Im Einzelfall entscheidet Ihr Arzt anhand der Untersuchungsergebnisse, ob die Behandlung mit der H-UPS® zu empfehlen ist. Hierfür ist vorher eine schlafmedizinische Untersuchung (Schlafmediziner) und eine spezielle zahnmedizinische Untersuchung (Zahnarzt für zahnärztliche Schlafmedizin) notwendig. Wichtig ist dabei, dass alle größeren Zahnbehandlungen vorher abgeschlossen sind. Denn ist die H-UPS® erst einmal angepasst, führen Änderungen an den Zähnen zu einer Passungengenauigkeit der H-UPS®.

**Kostenerstattung:** Die Behandlungskosten mit der H-UPS® belaufen sich auf 900 € bis 1100 € und werden von den privaten Versicherungen i. d. R. getragen. Bei gesetzlich Versicherten ist dies nur dann der Fall, wenn eine Maskenbeatmung (nCPAP) nicht zum Erfolg führte oder die gesetzliche Krankenkasse die H-UPS® von vornherein befürwortet. Für die Beantragung einer Kostenerstattung benötigen die Krankenkassen vom Patienten einen formlosen Antrag mit einem Kostenplan und medizinischen Behandlungsunterlagen von Ihrem Arzt. Die Kosten der Behandlung werden dann ggf. von der Kasse des Patienten erstattet.

Vor der Behandlung mit der H-UPS® ist immer eine schlafmedizinische Untersuchung notwendig. Nur so kann die Wirkung der H-UPS® im voraus beurteilt werden.



Nach Beurteilung des Zahn- und Kieferzustandes durch einen zertifizierten zahnärztlichen Schlafmediziner entscheidet sich, ob die H-UPS® für Sie empfohlen werden kann.



**Herstellung der H-UPS®:** Die H-UPS® wird nach individueller zahnärztlicher Abdrucknahme (Ober-, Unterkiefer, Protrusionsbissnahme) von einem speziellen, hierfür zertifizierten Labor innerhalb von 5 bis 10 Werktagen hergestellt. Jede H-UPS® ist mit einem unverwechselbaren alphanumerischen Code, der wichtige Produktionsdaten enthält, versehen und jedem Patienten eindeutig zuzuordnen. Auf jede H-UPS® besteht eine Gewährleistung von zwei Jahren ab Auslieferungsdatum.

**Anpassung und Einstellen der H-UPS®:** Nach der Herstellung wird die H-UPS® vom Zahnarzt für zahnärztliche Schlafmedizin den individuellen Zahn- und Kieferverhältnissen angepasst. Oftmals werden hierfür mehrere Termine und manchmal weitere spezielle Untersuchungen erforderlich, um eine optimale Einstellung der H-UPS® erzielen zu können.

**Kontrollen:** Die Wirksamkeit der H-UPS® kann zwar vom Patienten oder Partner abgeschätzt werden (Änderung der Tagesmüdigkeit und des Schnarchens). Eine objektive schlafmedizinische Untersuchung durch den Schlafmediziner nach ca. 6 Wochen kann jedoch erst klären, ob diese Wirkung ausreichend ist, oder ob die Anpassung und Einstellung der H-UPS® durch den Zahnarzt geändert werden muss. Danach sind Kontrollen in Abständen von 6 Monaten zu empfehlen.



### Darstellung der H-UPS® in einem Kiefer Gipsmodell

Die H-UPS® wird nach individueller Abdrucknahme nur in zertifizierten Laboren gefertigt. Die Anpassung der H-UPS® durch zertifizierte zahnärztliche Schlafmediziner garantiert dabei bestmögliche Ergebnisse.

## Schnarchen und Atemaussetzer

Nur nach gesundem Schlaf über Nacht sind Körper und Geist tagsüber leistungsfähig. Eine Einschränkung der Atmung führt zu mangelnder Sauerstoffversorgung im gesamten Blutkreislauf, wodurch im Gehirn Weckreaktionen ausgelöst werden. Hierdurch kommt es zu einer Störung der Schlafphasen mit erhöhter Unfallgefahr und dem erhöhten Risiko einer Depression, Störung der Sexualität, Herz-Kreislaufkrankung und Schlaganfällen.

Ursache für die Veränderung der Atmung ist eine Erschlaffung der Muskulatur, wodurch Unterkiefer und Zunge im Schlaf nach hinten fallen. Werden Rachenraum und Luftwege nur gering eingeengt, entsteht durch die Vibration von Rachenmuskulatur und Weichgewebe harmloses, aber für die Umgebung störendes Schnarchen. Ist die Einschränkung stärker, kommt es zu Atemaussetzern (sogenanntes obstruktives Schlafapnoe Syndrom, kurz OSAS genannt) mit mangelnder Sauerstoffversorgung im gesamten Blutkreislauf und Folgen für die allgemeine Gesundheit.

Durch sogenannte UnterkieferProtrusionsSchienen, kurz UPS, kann dem nach hinten Fallen von Unterkiefer und Zunge während des Schlafs entgegen gewirkt werden. Die UPS, ähnlich wie eine Zahnsperre, liegt dabei den Zähnen auf und schiebt den Unterkiefer sanft nach vorne ohne störend zu wirken. Zur Therapie des Schnarchens und der Atemaussetzer werden UPS offiziell empfohlen (S3 Leitlinie der DGSM nicht erholsamer Schlaf).

Die patentierte Hamburger-UnterkieferProtrusionsSchiene (H-UPS®) zeichnet sich durch einige Besonderheiten gegenüber anderen Schientypen aus und ist langzeiterprobt.



# Gesunder Schlaf macht leistungsfähig.



### Medizinische Fachinformation, Patentinhaber

Dr. Dr. J. Schlieper  
Osdorfer Weg 147 · 22607 Hamburg - Flottbek  
Tel.: 040 88 169 330 · Fax: 040 88 169 331  
e-mail: dr.schlieper@kieferchirurg-hamburg.de

### Zertifiziertes Labor

ORTHOSLEEP – 19 · Schillerstraße 4 · 97291 Thüngersheim  
Tel. 09364 8130888 · Fax 09364 8130886

Internet  
[www.h-ups.de](http://www.h-ups.de)

Ein langjähriges bewährtes Behandlungssystem zur Therapie des Schnarchens und schlafbezogener Atmungsstörungen

- deutsches Patent -



# H-UPS®

Hamburger-UnterkieferProtrusionsSchiene